

MUSEUM: Sonderausstellung wird am Sonntag eröffnet

Flipperautomaten in allen Variationen

BENSHEIM. Sie blinken bunt und üben eine besondere Faszination und Anziehungskraft aus: Flipperautomaten, die in den 1960er, 70er und 80er Jahren in Deutschland ein fester Bestandteil der Jugendkultur waren.

Viele Bensheimer sind dem Aufruf gefolgt und haben ihre persönlichen Fotos aus Bensheimer Gaststätten dem Museum zur Verfügung gestellt, die ab dem 9. Dezember im Rahmen der Ausstellung "Pinball Wizard" gezeigt werden, in der sich alles um Flipperautomaten dreht.

Rockband im Rahmenprogramm

In Zusammenarbeit mit dem Diplom-Ingenieur Joachim Fuchs aus Bensheim, der Flippergeräte aus der Zeit von 1966 bis heute sammelt und restauriert, präsentiert das Museum die flippigen Kultautomaten. Die Ausstellungsstücke zeigen die Entwicklung der ursprünglich elektromechanischen Geräte hin zur modernen elektronischen Generation. Die Sammlung umfasst Klassiker der Marken Bally, Gottlieb und Williams. Die Sonderausstellung wird am 9. Dezember um 11 Uhr eröffnet. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Rockband der Bensheimer Musikschule.

Nach wie vor nimmt das Museum Fotos von Bensheimer Gaststätten aus den 60er bis 80er Jahren entgegen: Egal ob Außenaufnahmen oder Bilder aus den Innenräumen der Gaststätten, auf denen Flipperautomaten von damals zu sehen sind. Wer Fotos beisteuern kann, erreicht die Organisatoren der Ausstellung per E-Mail (archiv@bensheim.de) oder Telefon (06251-103 803).

Auch zur Ausstellungseröffnung können die Fotos mitgebracht werden. *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Mittwoch, 05.12.2012